

Qualifizierung zum Seniorenbetreuer/in

Sie sind als Betreuungskraft für Senioren dafür zuständig, pflegebedürftige Menschen in ihrem Alltag zu betreuen und zu aktivieren. Durch Ihre Tätigkeit bekommen die Menschen Zuwendung und erfahren Teilhabe. Das Tätigkeitsfeld eines Seniorenbetreuers beinhaltet keine pflegerischen Tätigkeiten.

Einsatzgebiete

- vollstationäre Pflegeeinrichtung (Pflegeheime, Einrichtungen der Kurzzeitpflege)
- Tagespflege
- als selbstständige Seniorenbetreuerin bzw. Seniorenbetreuer

Kursstart

Die Qualifizierung wird einmal jährlich angeboten, abwechselnd der Teilzeitkurs für die Dauer von drei Monaten und der Vollzeitkurs für die Dauer von sechs Wochen. Für die genauen Informationen zu Kursstart und -dauer rufen Sie uns an unter Tel.: 0931/393-1193 oder schreiben Sie uns eine E-Mail: julius-care@juliuspital.de.

Teilzeitkurs

- Der Teilzeitkurs ermöglicht eine Qualifikation mit geringerer Stundenanzahl pro Tag. Die Schule findet von 8 Uhr bis 12 Uhr statt (fünf Unterrichtsstunden). Im Praktikum absolvieren Sie täglich fünf Arbeitszeitstunden.

Vollzeitkurs

- Der Vollzeitkurs eröffnet Ihnen - innerhalb kurzer Zeit - ein neues Arbeitsfeld.
- Sechs Wochen bei einer Fünf-Tage-Woche mit acht Stunden Unterricht täglich

Voraussetzung

- Orientierungspraktikum mit 40 Arbeitsstunden in der Betreuung
- Lebenslauf
- Ausgefülltes Anmeldeformular

Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten

Die Kurskosten betragen 1.025,60 Euro. Je nach persönlichen Voraussetzungen können Sie finanzielle Unterstützung bei den Kurskosten erhalten.

Möglichkeiten zur finanziellen Unterstützung

- Arbeitsagentur – Bildungsgutschein
- Rentenversicherung
- Bundesministerium Bildung und Forschung

Vorteile der Juliusspital Berufsfachschule für Altenpflege

- Motiviertes und breit aufgestelltes Lehrerteam
- Praxisbegleitung – Sie werden von uns in Ihrem Praktikum besucht
- Sie erhalten nicht nur Ihr Zertifikat, sondern auch ein Zeugnis mit einer praktischen und schriftlichen Note. So können Sie sich bei einer Bewerbung von Mitbewerbern absetzen.

Was lerne ich in der Schule?

Sie lernen...

- den Umgang mit demenziell Erkrankten
- verschiedene Betreuungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten mit demenziell Erkrankten kennen
- alterstypische psychische und physische Erkrankungen kennen
- welche Besonderheiten Sie bei Menschen mit lebenslangen Behinderungen beachten müssen
- welche Altenpflegehilfeeinrichtungen es gibt
- grundlegendes Wissen im Umgang mit pflegebedürftigen Menschen z. B. Hygiene, Erste Hilfe, Kommunikation, Biographiearbeit
- die Grundlagen der Geragogik
- die Abläufe von Gruppenstunden und Einzelbetreuungen
- verschiedene Bereiche der Beschäftigung kennen:
 - Erinnerungspflege
 - Bewegung und Gymnastik
 - Feste gestalten und feiern
 - Gedächtnistraining
 - gestalterische- und handwerkliche Angebote
 - Spiele spielen
 - Reisen organisieren und durchführen
 - basale Stimulation
 - Musik